



### 1 - BEDIENUNG

Die Bodenbeläge von EBENBILD sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt werden.  
Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung (unter der Voraussetzung dass die Bedingungen unter §3 « Vor der Verlegung » eingehalten werden).

#### WICHTIG :

Der Bodenbelag sollte nicht in folgende Räume installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räume mit einer Temperatur < 10°C, auf einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion oder in Räume mit einer Temperatur > 28°C, auf stark beschädigten Unterboden, auf einen feuchten Unterboden, auf Holzböden.

#### WICHTIG :

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27°C gehalten werden (wenn nötig, Heiz- oder Kühlsystem die für diese Bedingungen sorgen einbauen).
- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Dachfenster oder Lichtschacht), sorgen Sie für einen entsprechenden Schutz durch das Abdecken der Flächen, um eine erweiterte Ausdehnung des Produktes zu verhindern.

Wenn die oben genannten Vorkehrungen nicht eingehalten werden können, dann muss der Bodenbelag verklebt werden und zwar mit einem starken bzw. für diesen Boden geeigneten Zweikomponenten-PU-Kleber-, bitte fragen Sie Ihren Fachhändler!  
Sollten diese Empfehlungen nicht eingehalten werden, bedeutet das den Ausschluss von Garantieleistungen.

1 Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialist, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler.

### 2 - BENÖTIGTES WERKZEUG

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages :  
- Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer, Holz-, Gummi- oder Kunststoffhammer, Schnittschutzhandschuhe, Justierkeile, Stift oder Kreide

### 3 - VOR DER VERLEGUNG

2 Bitte überprüfen Sie ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist.  
Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben). Der Bodenbelag sollte Minimum 48 Std. vor dem Verlegen in ein geschlossener Raum, temperiert und vor Feuchtigkeit geschützt werden und legen Sie den Belag auf eine gerade und saubere Fläche auf.

#### WICHTIG :

3 Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung Minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein.  
Die Bodentemperatur sollte nie 27°C überschreiten.

4 Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Dielen/Fliesen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an.

### 4 - VORBEREITUNG DES BODENS

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

BODENTYP	VERLEGE EMPFEHLUNG
Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement (nach dem Trocknen)	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter 2 m et < 1 mm pro 20 Laufzentimeter Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm
Alte Fliesen oder Zementfliesen	Lose Fliesen versiegeln Unebenheiten < 2 mm Fugentiefe < 2 mm Dichtungsfugen < 4 mm
Alter Massivparkett, geklebter oder genagelter Parkett	Verschrauben der losen Dielen wenn notwendig Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm Sonst abschleifen, Voranstrich auf Fliesen auftragen
Alter, weicher PVC-Boden, Gummi, Teppichboden, Textilboden, Schichtparket oder Laminat	Boden und Unterboden beseitigen und ggf. Kleberreste entfernen.

Für die Böden die die o.g. Empfehlungen nicht einhalten und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an dem Boden angepasste Feinspachtelmasse auf. Schleifen Sie die eventuellen Unebenheiten ab um eine glatte Fläche zu bekommen. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen für einen Ausgleich des Estrichs.

Verlegen Sie auf einen sauberen, graden, harten, glätten, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste....).

Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

### 5 - VERLEGUNG

#### 1 ETAPPE - VERLEGE BEDINGUNGEN UND ANORDNUNGEN DER DIELEN

- Installieren Sie bei einer Raum- und Bodentemperatur zwischen 15°C und 27°C.
- 5 - Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen.
- 6 - Breite der ersten und letzten Reihe > 5 cm. Wenn nicht dann verlagern Sie die Anfangsachse.
- 7 - Dielen- /Fliesenlänge > 25 cm.
- 8 - Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder « verschobenen » Fugen (siehe Abbildung).

#### 2 ETAPPE - UMLAUFEDE DEHNUNGSABSTAND ZUM RAND SIEHE VERPACKUNG

- 9 - Verlegen Sie den Bodenbelag mit eine Umlaufende Dehnungsfuge von 8mm- oder wie auf der Verpackung angeben. Benutzen Sie dafür Keile zwischen Belag und Wände. Berücksichtigen Sie auch eine Dehnungsfuge um die fixen Elemente (z.B. Rohre...)
- 10 - Für Räume mit einer Fläche größer als 100 m<sup>2</sup> und eine Länge länger als 10 Laufmeter muss eine, dem Boden angepasste, Dehnungsfuge von mindestens 8mm in der Mitte des Raumes verlegt werden.

#### 3 ETAPPE - VERLEGUNG

- Legen Sie die erste Bahn/Diele (Nut sollte zu Ihnen zeigen) in die linke Ecke des Raumes. Entfernen Sie mit Hilfe eines Cutter-Messer die Feder die entlang der Wand/Abstandskeile zeigt.
- 10 11 - Fügen Sie zuerst eine kurze Seite ein, indem Sie die Feder in einem 25° Winkel in die Nut vorführen und neigen. Schieben Sie dann die Feder der Längsseite in die Nut der vorderen Diele (oder gegen der Einstellkeile bei der ersten Reihe).

- Verfahren Sie so weiter für die ganze Fläche.  
Um die akustischen Eigenschaften zu verbessern ist es möglich den Bodenbelag mit einer Trittschall- Unterschicht zu verbinden (für mehr Informationen fragen Sie Ihren Verkäufer). Die Unterschicht sollte unbedingt quer zu den Dielen/Fliesen verlegt werden.

#### 4 ETAPPE - ZUSCHNEIDEN

Um die letzten Dielen/Fliesen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig. Dieses Zuschneiden ist notwendig:

- 12 - Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Bahn/Diele (Abb. 12 (A)).
- 13 14 - Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Bodenteil zum anderen vollständig verdeckt ist) (Abb. 12 (B)). Denken Sie an den Dehnungsabstand von 8 mm, wenn Sie die Diele zuschneiden.
- Nutzen Sie diese Diele/Fliese als Maßstab, um eine Markierung ein zu zeichnen und um dann die Diele/Fliese zu zuschneiden.
- 13 14 - Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Diele/Fliese durch.
- Falten Sie mehrmals die Diele/Fliese bis diese bricht und entfernen Sie den Grad-, sollte einer vorhanden sein.
- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Diele/Fliese.
- 15 Für unregelmäßige Schnitte, nutzen Sie ein Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge.

#### 5 ETAPPE - ENDE DES VERLEGENS

Wenn der Bodenbelag verlegt ist, entfernen Sie die Abstandskeile. Nach Wunsch bringen Sie Fußleisten mit demselben Dekor in Holz oder Kunststoff an.

In Nassräume (Badezimmer oder WC), füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume).

Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln kann sofort nach dem Verlegen erfolgen.

Bei verlegen auf einer Fußbodenheizung, darf diese nur schrittweise wieder auf Temperatur gebracht werden (in 5°-Schritten) und zwar mind. 7 Tage lang ab dem Verlege Datum.

Es ist besondere Vorsichtig bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passendem Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen.  
Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

### 6 - DIE PFLEGE

Der Boden kann gesaugt und/oder feucht gewischt werden je nach Verschmutzungsgrad.

Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachbandel).

Fleckenbehandlung :

- Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut...), anschließend abwischen;
- Mit einen Tuch das Rostschutzmittel mit einem Lappen auftragen (bei Rostflecken) , anschließend abwischen;
- Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...), anschließend abwischen.

#### WICHTIG :

- Nicht so nasswischen das Pfützen entstehen, wenn das vorkommt-, müssen die Pfützen sofort entfernt werden.
- Kein Wachs oder Lack benutzen.
- Keine Produkte auf Basis chemischer Lösung- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloroethylene...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis.
- Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rädchen, Teppiche, Füße,...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz.
- Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel.
- Nutzen Sie Fußmatten um Schleiipartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollsplitt, Steine).
- Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche, ...).

### 7 - AUSWECHSELN EINER DIELE

- Spalten Sie die Diele durch das Ziehen der Diagonale mit einem Cutter-Messer. Fangen Sie mit der Diagonale von der Mitte an.
- Wenn notwendig Wärmen Sie die Klinge mit einem Fön oder einer Heißluftpistole um diese weicher zu bekommen.
- Entfernen Sie die Teile von der Mitte aus um die umliegende Dielen nicht zu beschädigen.

- 16 17 18 - Verlegen Sie eine neue Diele. Wenn nötig entfernen Sie die Lasche an der kurzen Seite.

### 8 - GARANTIE

Die Firma ESTIVAL garantiert für Ihre Bodenbeläge gegen jeglicher Produktionsmangel von Zeitpunkt des Kaufs an.  
Die Garantie-Laufzeit beträgt 15 Jahre für Bodenbeläge von EBENBILD EBCD 4030 und EBCF 4030.

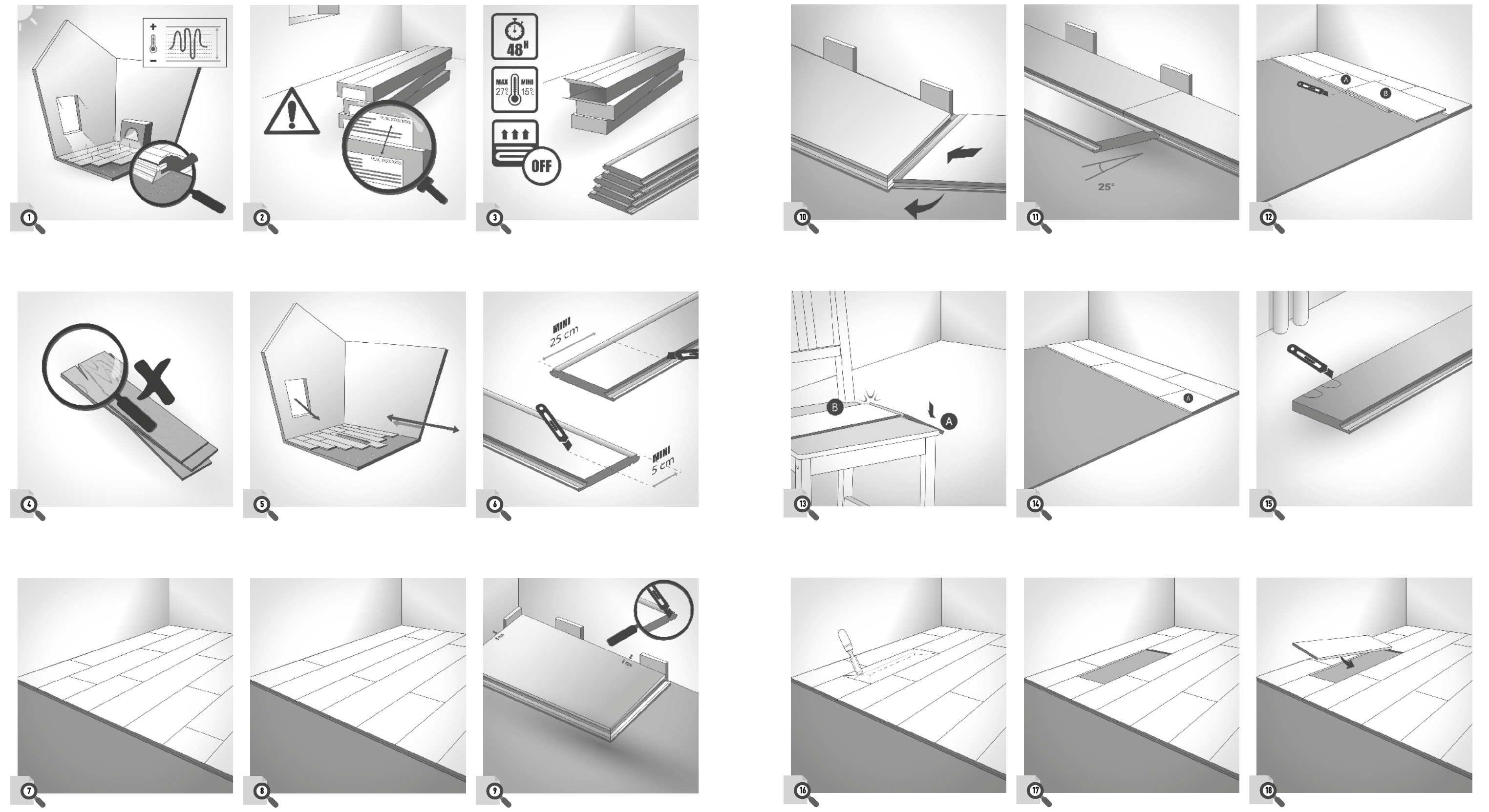
Bei jeglicher Reklamation, wenden Sie sich an dem Verkäufer mit dem zugehörigen Kassenbon.

Die Verlegung auf Unterboden ist nicht durch die Garantie abgedeckt.  
In jedem Fall verweisen wir auf die Garantiebedingungen verfügbar auf unsere Internet Seite: [www.ebenbild-vinylboden.de](http://www.ebenbild-vinylboden.de)

DE Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Installation Ihrer Bodenbeläge beginnen. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.

GB Read these instructions carefully before beginning to install your flooring. In case of non-compliance with the present recommendations, the warranty can't be applied.

FR Lire attentivement cette notice avant de commencer l'installation de votre revêtement. En cas de non-respect des présentes préconisations, la garantie ne pourra être impliquée.





1- BEDIENUNG

Die Bodenbeläge von EBENBILD sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt werden. Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung...

WICHTIG:

Der Bodenbelag sollte nicht in folgende Räume installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räume mit einer Temperatur < 10°C...

WICHTIG:

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27°C gehalten werden (wenn nötig, Heiz- oder Kühlsystem die für diese Bedingungen sorgen einbauen).

- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Dachfenster oder Lichtschacht), sorgen Sie für einen entsprechenden Schutz durch das Abdecken der Flächen...

WICHTIG:

- Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialist, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler.

2- BENÖTIGTES WERKZEUG

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages: - Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer, Andrückspachtel, Andrückrolle oder Walze, Zahnspachtel Typ A2, Schnittschutzhandschuhe, Stift oder Kreide.

3- VOR DER VERLEGUNG

Bitte überprüfen Sie ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist. Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben).

WICHTIG:

Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung Minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein. Die Bodentemperatur sollte nie 27°C überschreiten.

WICHTIG:

Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Dielen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an.

4- VORBEREITUNG DES BODENS

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

Table with 2 columns: BODENTYP, VERLEGE EMPFEHLUNG. Rows include: Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement, Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum, Alte Fliesen oder Zementfliesen, Alter Massivparkett, geklebt oder genageltes Parkett, Alter, weicher PVC-Boden, Gummi, Teppichboden, Textilboden, Schichtparkett oder Laminat.

Für die Böden die die o.g. Empfehlungen nicht einhalten und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an dem Boden angepasste Feinspachtelmasse auf.

Verlegen Sie auf einen sauberen, graden, harten, glatten, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste...).

Immer einen dem Boden angepassten Grundierung auftragen bevor Sie mit dem Verlegen anfangen. Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

5- VERLEGEN DES BODENS

1 ETAPPE - DIE VERLEGE BEDINGUNGEN UND DIE ANORDNUNGEN DER DIELEN

- Stellen Sie sicher dass die Raum- und Bodentemperatur zwischen 15°C und 27°C.

- Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen und sollte die Breite des Raumes in 2 gleiche Flächen teilen. - Breite der ersten und letzten Reihe > 5 cm. Wenn nicht dann verlagern Sie die Anfangsachse. - Dielenlänge > 25 cm - Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder « verschoben » Fugen (siehe Abbildung).

- Die Dielen werden Stoß an Stoß verlegt.

2 ETAPPE - KLEBEN

- Der Bodenbelag wird mittels einfaches verkleben verlegt; nachdem Sie den Boden mit einem Bodenkleber auf Acrylbasis mithilfe einer Zahnspachtel (Typ A2) vorbereitet haben. Bitte beachten Sie die Hinweise vom Kleberhersteller.

- Bereiten Sie den Boden nach und nach auf jeweils ca. 1 m² mit die Einwirkzeit des Klebers nicht zu überschreiten.

WICHTIG:

- Beachten Sie die Abnutzung Ihrer Zahnspachtel, so dass gewährleistet wird, dass die aufgetragene Klebermenge gleichbleibend ist, ggf. Zahnspachtel wechseln.

- Beachten Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung vom Kleberhersteller und respektieren Sie die empfohlene « Ablüfzeit » (diese muss der Raumtemperatur, der Porosität des Untergrundes und der Luftfeuchtigkeit des Raumes angepasst sein.)

- Entfernen Sie die Kleberflecken die auf die noch freien bzw. zu verlegenden Flächen sind.

Ablüfzeit = Zeit zwischen Auftragen des Klebers und Verlegen des Bodenbelage.

Eine unzureichende Ablüfzeit kann die Bildung von Blasen hervorrufen.

Einwirkzeit des Klebers = Zeit zwischen Auftragen des Klebers, Ablüfzeit, Verlegen des Bodenbelags und 1. Andrücken mithilfe von Andrückspachtel oder -Rolle/Walze.

Wenn die Zeiten überschritten werden, kann die Übertragung des Klebers auf die Belagsschicht verhindern und somit eine schlechte Haftung hervorbringen.

3 ETAPPE - VERLEGEN

- Legen Sie die erste Diele an die Anfangsreihe, im rechten Winkel zur Mitte des Raumes und schreiten Sie fort der Klebefläche nach.

- Drücken Sie vorsichtig mit der Andrückspachtel oder -Rolle/Walze um eine perfekte Haftung zu erzeugen. Achten Sie dabei darauf die Dielen nicht zu verschieben. - Verfahren Sie so weiter für die weiteren Dielen bis zur Wand.

- Bevor sie eine weitere 1m² Fläche mit Kleber vorbereiten, drücken Sie die schon verlegte Dielen mehrmals hin- und her mithilfe der Andrückrolle/Walze.

4 ETAPPE - ZUSCHNEIDEN

Um die letzten Dielen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig. Dieses Zuschneiden ist notwendig:

- Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Diele (Abb. 12 (A)). - Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Bodenteil zum anderen vollständig verdeckt ist) achten Sie darauf, dass die Diele nicht in Berührung mit dem Kleber kommt (Abb. 12 (B)).

- Nutzen Sie diese Dielen als Maßstab, um eine Markierung ein zu zeichnen und um dann die Dielen zu zuschneiden. - Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Dielen durch. - Falten Sie mehrmals die Dielen bis diese bricht und entfernen Sie den Grad, sollte einer vorhanden sein.

- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Dielen. Für unregelmäßige Schnitte, nutzen Sie ein Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge.

5 ETAPPE - ENDE DES VERLEGENS

Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln können wie folgt erfolgen: - Nach mind. 48 Std. kann der Boden betreten werden. - Nach min. 72 Std. können Möbeln eingeräumt werden.

Nach Wunsch bringen Sie Fußleisten mit demselben Dekor, in Holz oder Kunststoff an.

In Nassräume (Badezimmer oder WC), füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume).

Bei verlegen auf einer Fußbodenheizung, darf diese nur schrittweise wieder auf Temperatur gebracht werden (in 5°-Schritte) und zwar mind. 7 Tage lang ab dem Verlege Datum.

Es ist besondere Vorsicht bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passendem Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen. Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

6- PFLEGE

Der Boden kann gesaugt und/oder feucht gewischt werden je nach Verschmutzungsgrad. Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachbandell).

- Fleckenbehandlung: - Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut...), anschließend abwischen; - Mit einen Tuch das Rostschutzmittel mit einem Lappen auftragen (bei Rostflecken), anschließend abwischen; - Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...).

Anschließend abwischen.

WICHTIG:

- Nicht so nasswischen das Pfützen entstehen, wenn das vorkommt-, müssen die Pfützen sofort entfernt werden. - Kein Wachs oder Lack benutzen. - Keine Produkte auf Basis chemischer Lösung- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloräthylen ...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis. - Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rädchen, Teppiche, Füße...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz. - Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel. - Nutzen Sie Fußmatten um Schleiartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollspilt, Steine). - Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche...).

7- DAS AUSWECHSELN EINER DIELE

- Spalten Sie die Diele durch das Ziehen der Diagonale mit einem Cutter-Messer. Fangen Sie mit der Diagonale von der Mitte an. - Wenn notwendig Wärmen Sie die Klinge mit einem Fön oder einer Heißluftpistole um diese weicher zu bekommen. - Entfernen Sie die Teile von der Mitte aus um die umliegende Dielen nicht zu beschädigen.

- Entfernen Sie Kleberreste. - Verlegen Sie eine neue Diele (siehe §5 - Etappen 3 und 4).

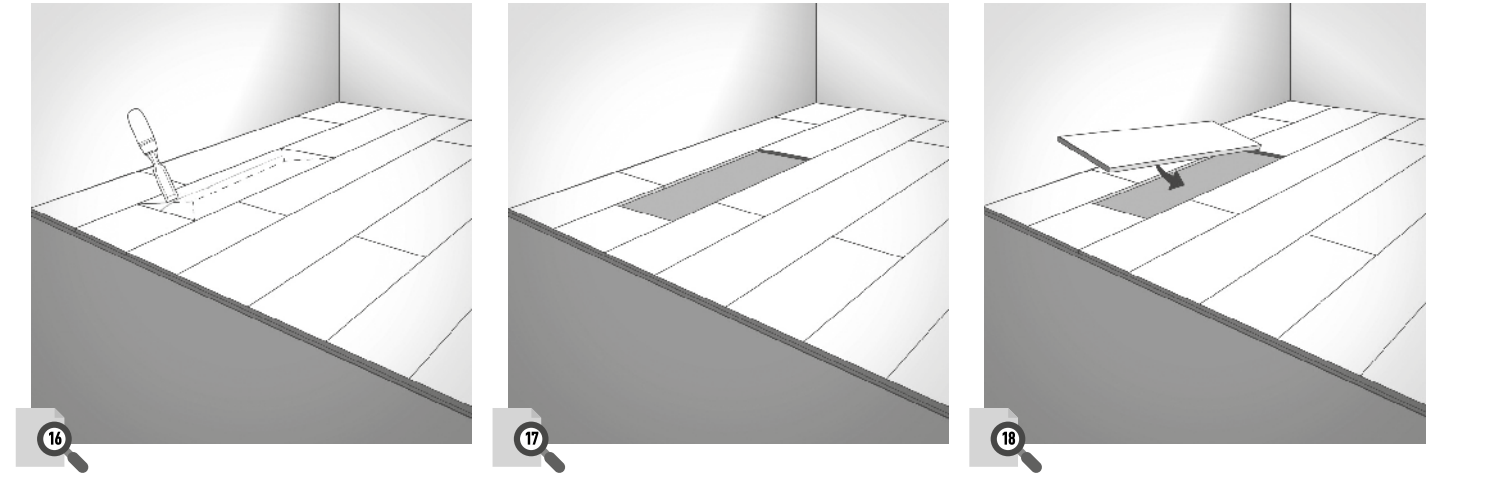
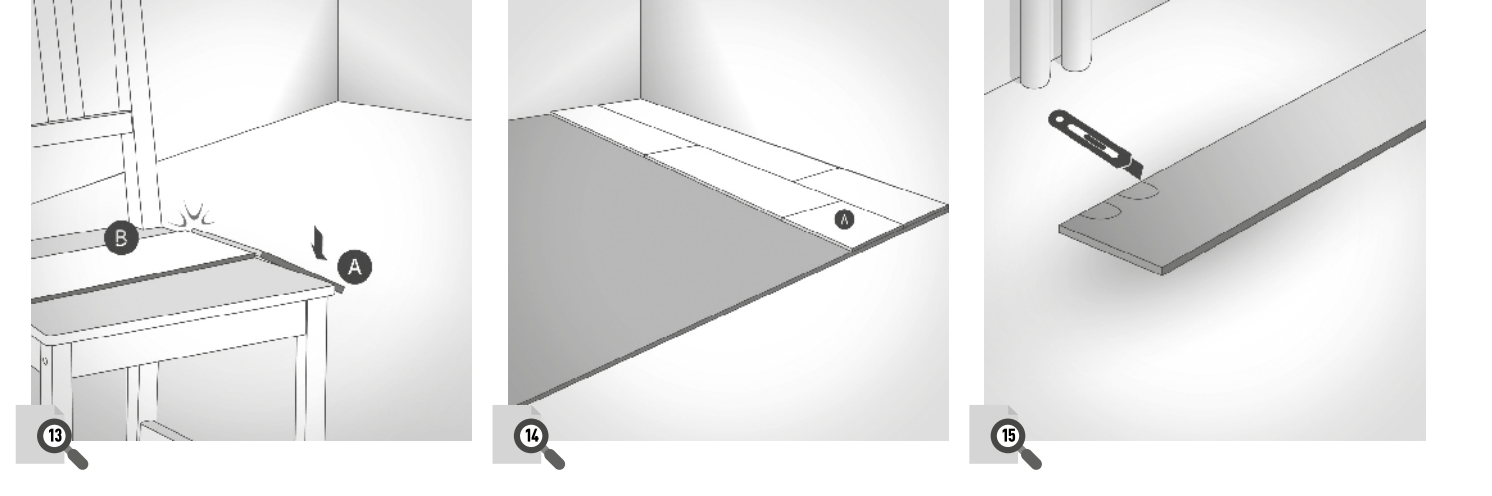
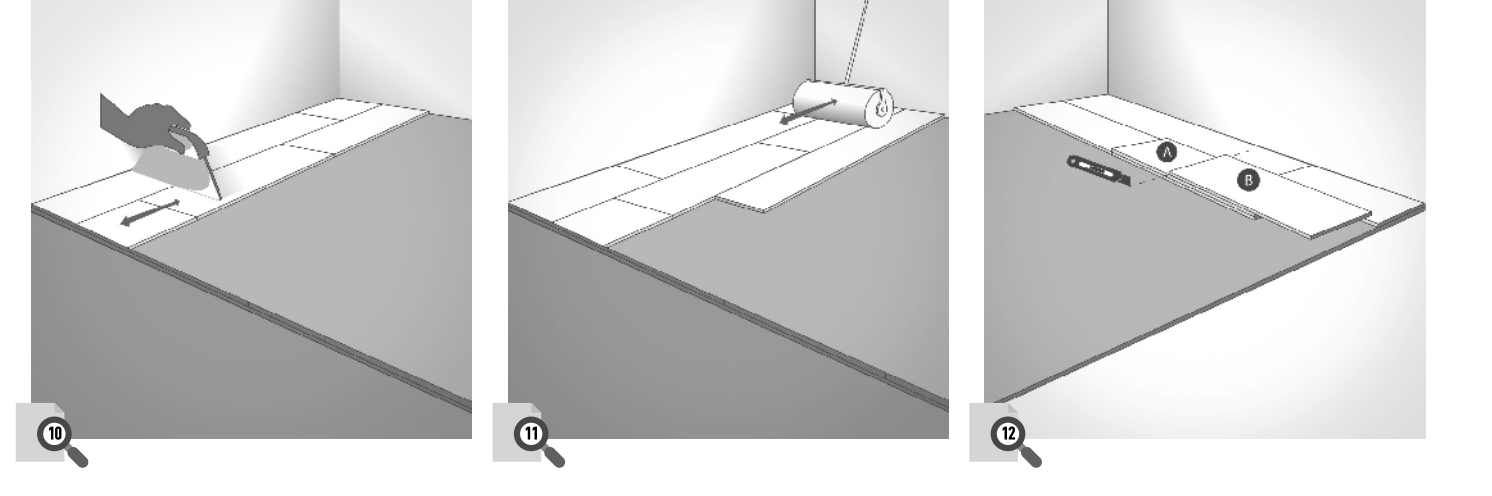
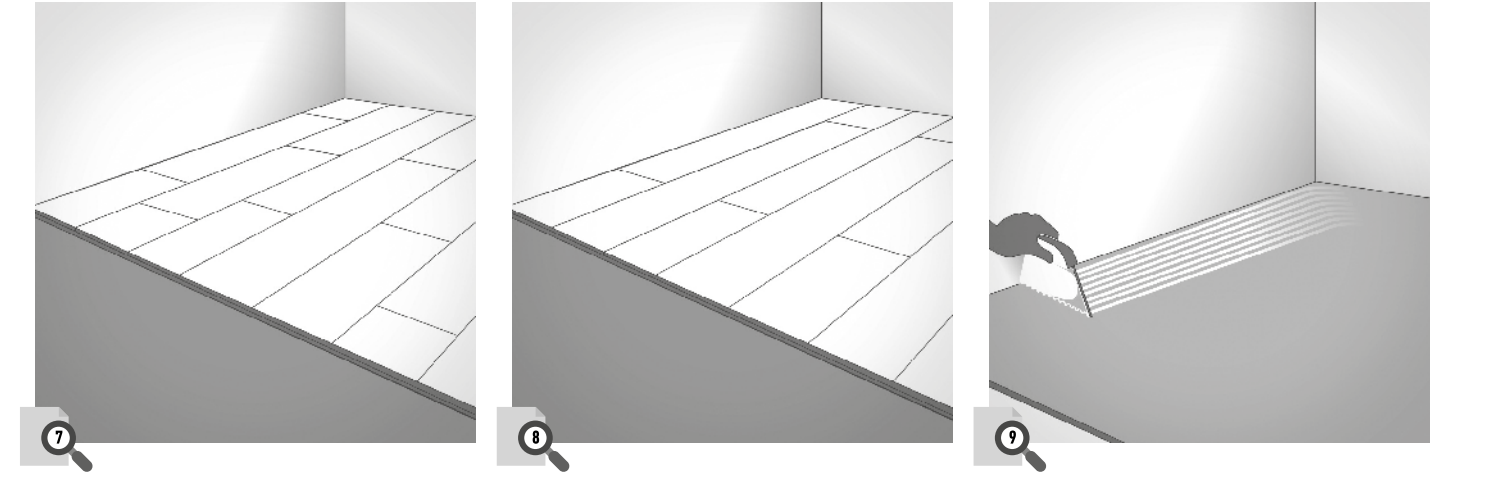
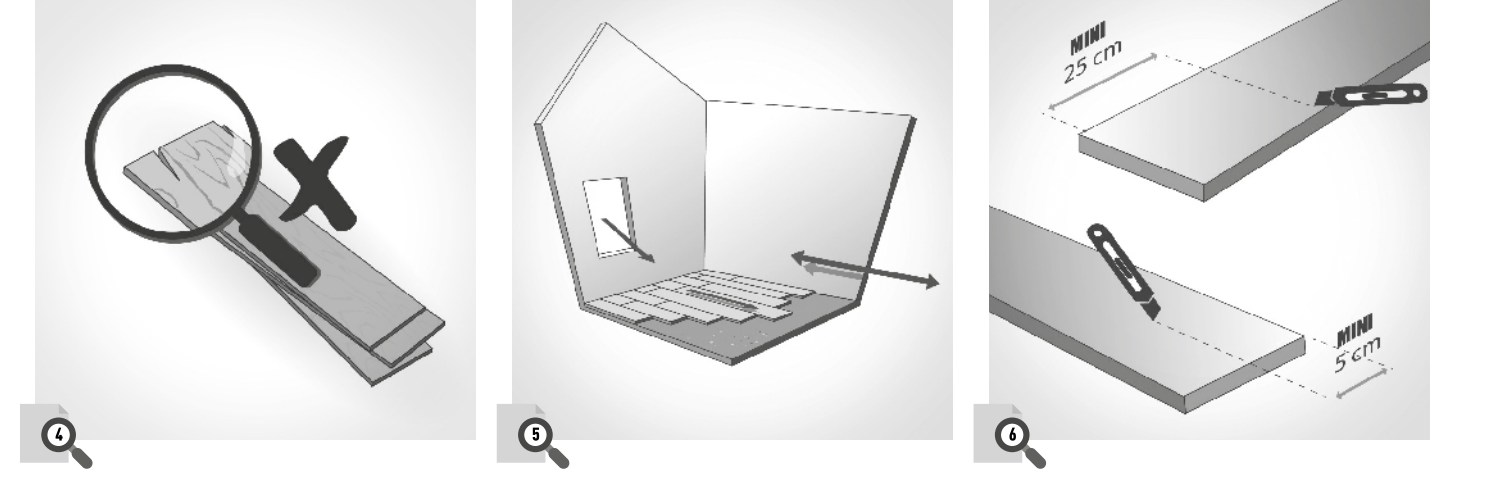
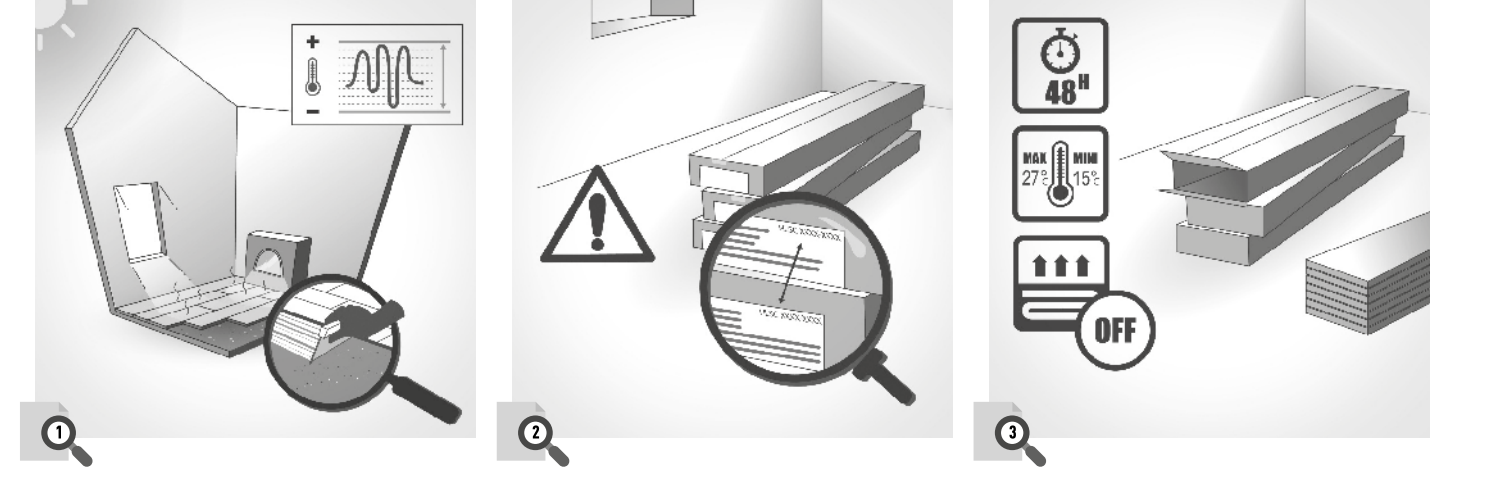
8- GARANTIE

Die Firma ESTIVAL garantiert für Ihre Bodenbeläge gegen jeglicher Produktionsmangel von Zeitpunkt des Kaufs an. Die Garantie-Laufzeit beträgt für EBENBILD EBDD 2030 und EBDD 2555 je 15 Jahre. Die Verlegung auf Unterboden ist nicht durch die Garantie abgedeckt. In jedem Fall, verweisen wir auf die Garantiebedingungen verfügbar auf unsere Internet Seite: www.ebenbild-vinytboden.de

DE Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Installation Ihrer Bodenbeläge beginnen. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.

GB Read these instructions carefully before beginning to install your flooring. In case of non-compliance with the present recommendations, the warranty can't be applied.

FR Lire attentivement cette notice avant de commencer l'installation de votre revêtement. En cas de non-respect des présentes préconisations, la garantie ne pourra être impliquée.



**1- BEDienung**

Die Bodenbeläge von EBENBILD sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt werden. Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung (unter der Voraussetzung dass die Bedingungen unter §3 « Vor der Verlegung » eingehalten werden).

**WICHTIG:**

Der Bodenbelag sollte nicht in folgende Räume installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räume mit einer Temperatur < 10°C, auf einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion oder in Räume mit einer Temperatur > 28°C, auf stark beschädigten Unterboden, auf einen feuchten Unterboden, auf Holzböden.

**WICHTIG:**

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27°C gehalten werden (wenn nötig, Heiz- oder Kühlsystem die für diese Bedingungen sorgen einbauen).  
- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Dachfenster oder Lichtschacht), sorgen Sie für einen entsprechenden Schutz durch das Abdecken der Flächen, um eine erweiterte Ausdehnung des Produktes zu verhindern.

Wenn die oben genannten Vorkehrungen nicht eingehalten werden können, dann muss der Bodenbelag verklebt werden und zwar mit einem starken bzw. für diesen Boden geeigneten Zweikomponenten-PU-Kleber-, bitte fragen Sie Ihren Fachhändler!

Sollten diese Empfehlungen nicht eingehalten werden, bedeutet das den Ausschluss von Garantieleistungen.

**1** Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialist, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler.

**2- BENÖTIGTES WERKZEUG**

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages :  
- Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge, Holz-, Gummi- oder Kunststoffhammer, Schnitzzuschutzhandschuhe, Justierkeile, Stift oder Kreide

**3- VOR DER VERLEGUNG**

**2** Bitte überprüfen Sie ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist.  
Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben). Der Bodenbelag sollte Minimum 48 Std. vor dem Verlegen in ein geschlossener Raum, temperiert und vor Feuchtigkeit geschützt werden und legen Sie den Belag auf eine gerade und saubere Fläche auf.

**WICHTIG:**

**3** Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung Minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein.  
Die Bodentemperatur sollte nie 27°C überschreiten.

**4** Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Bahnen/Fliesen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an.

**4- VORBEREITUNG DES BODENS**

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

BODENTYP	VERLEGE EMPFEHLUNG
Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement (nach dem Trocknen)	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter 2 m et < 1 mm pro 20 Laufzentimeter Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm
Alte Fliesen oder Zementfliesen	Lose Fliesen versiegeln Unebenheiten < 2 mm Fugentiefe < 2 mm Dichtungsfugen < 4 mm
Alter Massivparkett, geklebter oder genagelter Parkett	Verschrauben der losen Bahnen wenn notwendig Unebenheiten < 1 mm Dichtungsfugen < 2 mm Sonst abschleifen, Voranstrich auf Fließen auftragen
Alter, weicher PVC-Boden, Gummi, Teppichboden, Textilboden, Schichtparket oder Laminat	Boden und Unterboden beseitigen und ggf. Kleberreste entfernen.

Für die Böden die die o.g. Empfehlungen nicht einhalten und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an dem Boden angepasste Feinspachtelmasse auf. Schleifen Sie die eventuellen Unebenheiten ab um eine glatte Fläche zu bekommen. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen für einen Ausgleich des Estrichs.  
Verlegen Sie auf einen sauberen, graden, harten, glatten, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste...). Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

**5- VERLEGUNG**

**1 ETAPPE - VERLEGE BEDINGUNGEN UND ANORDNUNGEN DER BAHNEN**

- Installieren Sie bei einer Raum- und Bodentemperatur zwischen 15°C und 27°C.
- Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen.
- Breite der ersten und letzten Reihe > 5 cm. Wenn nicht dann verlagern Sie die Anfangsachse.
- Bahnen-/Fliesenlänge > 25 cm.
- Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder « verschoben » Fugen (siehe Abbildung).

**2 ETAPPE - UMLAUFENDE DEHNUNGSABSTAND ZUM RAND SIEHE VERPACKUNG**

- Verlegen Sie den Bodenbelag mit eine Umlaufende Dehnungsfuge von 8mm-, oder wie auf der Verpackung angegeben. Benutzen Sie dafür Keile zwischen Belag und Wände. Berücksichtigen Sie auch eine Dehnungsfuge um die fixen Elemente (z.B. Rohre...)
- Für Räume mit einer Fläche größer als 100 m² und eine Länge länger als 10 Laufmeter muss eine, dem Boden angepasste, Dehnungsfuge von mindestens 8mm in der Mitte des Raumes verlegt werden.

**3 ETAPPE - VERLEGUNG**

- Legen Sie die erste Bahn/Diele (Nut sollte zu Ihnen zeigen) in die linke Ecke des Raumes. Entfernen Sie mit Hilfe eines Cutter-Messer die Feder die entlang der Wand/Abstandskeile zeigt.
- Fügen Sie zuerst die lange Seite ein, indem Sie die Feder in einem 25° Winkel in die Nut vorführen (oder gegen die Einstellkeile bei der ersten Reihe). Schließen Sie die kurze Seite durch einem vertikalen Druck. Achten Sie darauf, dass die Bahn gut mit der vorherigen Reihe eingefügt ist.
- Verfahren Sie so weiter für die ganze Fläche.
- Um die akustischen Eigenschaften zu verbessern ist es möglich den Bodenbelag mit einer Trittschall- Unterschicht zu verbinden (für mehr Informationen fragen Sie Ihren Verkäufer). Die Unterschicht sollte unbedingt quer zu den Dielen/Fliesen verlegt werden.

**4 ETAPPE - ZUSCHNEIDEN**

Um die letzten Bahnen/Fliesen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig. Dieses Zuschneiden ist notwendig:

- Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Bahn/Diele **Abb.12 (A)**.
- Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Boden teil zum anderen vollständig verdeckt ist) **Abb.12 (B)**. Denken Sie an den Dehnungsabstand von 8 mm, wenn Sie die Diele zuschneiden.
- Nutzen Sie diese Diele/Fliese als Maßstab, um eine Markierung ein zu zeichnen und um dann die Diele/Fliese zu zuschneiden.
- Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Diele/Fliese durch.
- Falten Sie mehrmals die Diele/Fliese bis diese bricht und entfernen Sie den Grad-, sollte einer vorhanden sein.
- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Diele/Fliese.
- Für unregelmäßige Schnitte, nutzen Sie ein Cutter-Messer oder eine feine Stichsäge.

**5 ETAPPE - ENDE DES VERLEGENS**

Wenn der Bodenbelag verlegt ist, entfernen Sie die Abstandskeile. Nach Wunsch bringen Sie Fußleisten mit demselben Dekor in Holz oder Kunststoff an.

In Nassräume (Badezimmer oder WC), füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume). Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln kann sofort nach dem Verlegen erfolgen.  
Bei verlegen auf einer Fußbodenheizung, darf diese nur schrittweise wieder auf Temperatur gebracht werden (in 5°-Schritte) und zwar mind. 7 Tage lang ab dem Verlege Datum.  
Es ist besondere Vorsicht bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passendem Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen.  
Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

**6- DIE PFLEGE**

- Der Boden kann gesaugt und/oder feucht gewischt werden je nach Verschmutzungsgrad.
- Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachbandel).
- Fleckenbehandlung :  
- Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut...), anschließend abwischen;  
- Mit einen Tuch das Rostschutzmittel mit einem Lappen auftragen (bei Rostflecken), anschließen abwischen;  
- Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...), anschließend abwischen.

**WICHTIG:**

- Nicht so nasswischen das Pfützen entstehen, wenn das vorkommt-, müssen die Pfützen sofort entfernt werden.
- Kein Wachs oder Lack benutzen.
- Keine Produkte auf Basis chemischer Lösung- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloroethylene...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis.
- Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rädchen, Teppiche, Füße,...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz.
- Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel.
- Nutzen Sie Fußmatten und Schleifpartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollsplitt, Steine).
- Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche, ...).

**7- AUSWECHSELN EINER DIELE**

- Spalten Sie die Diele durch das Ziehen der Diagonale mit einem Cutter-Messer. Fangen Sie mit der Diagonale von der Mitte an.
- Wenn notwendig Wärmen Sie die Klinge mit einem Fön oder einer Heißluftpistole um diese weicher zu bekommen.
- Entfernen Sie die Teile von der Mitte aus um die umliegende Bahnen nicht zu beschädigen.
- Verlegen Sie eine neue Diele. Wenn nötig entfernen Sie die Lasche an der kurzen Seite.

**8- GARANTIE**

Die Firma ESTIVAL garantiert für Ihre Bodenbeläge, gegen jeglicher Produktionsmangel, von Zeitpunkt des Kaufs an. Die Garantie-Laufzeit für Bodenbeläge von EBENBILD beträgt 15 Jahre.  
Bei jeglicher Reklamation, wenden Sie sich an dem Verkäufer mit dem zugehörigen Kassenbon.  
In jedem Fall, verweisen wir auf die Garantiebedingungen verfügbar auf unsere Internet Seite: [www.ebenbild-vinylboden.de](http://www.ebenbild-vinylboden.de)

- DE** Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Installation Ihrer Bodenbeläge beginnen. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann die Garantie nicht angewendet werden.
- GB** Read these instructions carefully before beginning to install your flooring. In case of non-compliance with the present recommendations, the warranty can't be applied.
- FR** Lire attentivement cette notice avant de commencer l'installation de votre revêtement. En cas de non-respect des présentes préconisations, la garantie ne pourra être impliquée.

